



Aufkleben von Folienschildern

Was Sie Wissen Sollten !

Nassverklebung – blasenfrei

Folienschilder können grundsätzlich auf zwei Arten verklebt werden - nass oder trocken. Besonders bei großen, unhandlichen Klebefolien empfiehlt es sich nass zu verkleben. Durch den Seifenwasserfilm wird das Festkleben verzögert und das genaue Positionieren wird vereinfacht; Blasen- und Faltenbildung wird vorgebeugt.

Klebefolien nass verkleben – und so wird's gemacht

1. Reinigen Sie die zu beklebende Oberfläche mit Spiritus oder Universalreiniger, damit sie staub- und fettfrei ist.
2. Vermeiden Sie Oberflächen zu bekleben bei intensiver Sonnenbestrahlung oder Kälte. Empfehlenswerte Temperaturen liegen bei ca. 10 bis 25 °C.
3. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien gerade aufkleben, evtl. mit einem Lineal und Stift Hilfslinien anzeichnen.
4. Stellen Sie ein Wasser-Seifengemisch mit lauwarmen Wasser und einem Spritzer Geschirrspülmittel her und benetzen Sie mit Hilfe eines Schwammes, Lappens oder einer Sprühflasche die zu beklebende Oberfläche damit.
5. Entfernen Sie das rückseitige Abdeckpapier der Klebefolien, benetzen Sie diese auch mit Seifenwasser (Kleberseite) und legen Sie die Folien auf die nasse, zu beklebende Oberfläche (Verschieben ist jetzt im Nassen noch möglich). Benutzen Sie möglichst eine Kunststofffrakel (siehe Bild) um das Seifenwasser von der Mitte heraus vorsichtig rauszudrücken. Mehrmals wiederholen bis die Fläche blasenfrei aussieht und kaum Feuchtigkeit mehr austritt.
Die volle Klebkraft entwickelt sich erst nach ca. 24 Stunden, bis dahin Vorsicht.

Falls Sie Plotschriften oder Ornamente aufziehen möchten, die mit einer Transferfolie versehen sind, (z. B. einzelne Buchstaben, Zahlen),
entfernen Sie die Transferfolie erst nach ca. 24 Stunden.

